



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Heiliges Jahr/ Das ist/ Underweisung für Philagia, Das
gantze Jahr Heiliglich zuzubringen.**

Barry, Paul de

Cölln, 1651

V. Am 3. December Heimliche Bußwerck verrichten nach dem Exempel B.
Amadei Hertzogen in Saphhoyen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47349](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47349)

Die Fünffte Übung.

Für den 3. December.

Heimliche Bußwerck verrichten nach dem
Exempel B. Amadei Herzogen in Sa-
phoyen.

Philagia, ich hab in meiner EXMDE
(am 5. Tag/ in 2. verß) weitläuffig ge-
handlet von verborgnem leben / dennoch
muß ich dir dises orts noch etwas wenig
davon fürhalten / die Mortification des
Leibs betreffend. Wir vermeinen / wan wir
der Heiligen Leben lesen / wir wissen alles
was sie gutes gethan haben ; aber glaube
mir sicher / daß vns oft der halbe theil nicht
bekant sey. Dan wer kan das jenig recht er-
fahren / welches sie so heimlich halten? P.
Jacobus Egnia auß vnser Gesellschaft/
vnser Stiffers S. Ignatij Reichwat-
ter / wunschte / daß er denselben vberleben
möchte. Ach / (sagte er) was wunderbar-
liche ding werd ich von vnserm E. Vatter
offenbahren / wan mir Gott die gnad ver-
leihet / daß ich nur ein geringe zeit nach ihm
im leben bleibe! vnser E. Herz hat ihn nicht
erhört / vnd darumb wissen wir vuelle ding
nicht / welche diser Heilige Mann Gott al-
lein vnd den Engeln hat wollen bekant
sein.

Aber was sein das für sachen / welche sie
so fast verbergen? Die cilicia / die Härne
Kleyder vnd Gürtel / die scharpffe vnd
stechende Corden / eisene Panzer vnd
Ketten / zc. B. Amadeus trug eufferlich vnd
vor den Menschen ein Süldenes stuck /
ein Scharlachen Kleyd / einen köstlichen
gefutterten Rock / seinen Standt zu beob-
achten / vnd die Welt zu betriegen; aber an

seinem blossen vnd zarten Leib hatte er ein
Härnes Kleyd ; darumb doch niemand
wist. Des Seeligen Jacoponi sein Haus-
fraw lieffe sich bey der Gesellschaft finden/
wie andere junge Frawen ; aber allweg in-
wendig mit einem Härnen Hembe beklei-
det: welches ihrem Mann / der ganz ins
Wild lebte / anlaß gebē zu seiner bekehrung/
als er es innen worden ; vnd dennoch ver-
muret keiner vnd am allerwenigsten ihr Eh-
man ein solches von ihr / jah sie hettē schwä-
ren dörfen / daß sie nichts dergleichen thete.
So viel Gottliebende Seelen / nicht allein
in den Geistlichen Ordensständen / sondern
auch in der Welt / brauchen den Härnen
Gürtel / oder andere instrument der Buß
alle Wochen / einen oder mehr tag / vnd
dennoch denckt niemand dran.

Sie verbergen ebener massen die andere
Bußwerck / so sie vnderfangen / vnd die in-
ventiones / welche ihne ihr lieb an die Hand
gibt / sich zu mortificiren. S. Hedwig
Herzogin in Polen ging gemeinlich Bar-
fuß / aber ganz vnvermerckt / ihr Gemahel
selbst wist es nichts / vnd weil er einen arg-
wohn geschöpfft / hat er sie darüber ertappen
wöllen; aber sie ist durch Göttliche krafft / da
sie sonst nichts an den Füßen hatte / be-
schuhet worden: vnd es hat der gütig Gott
durch dis wunderzeichen ihre strengigkeit
vnd verborgene Bußwerck approbiren vnd
bestättigen wöllen. Schwester Maria de
Purificatione / ein Geistliche Jungfraw zu
Sicilien / da sie noch Weltlich / vnd ihrem
hohen herkommen gemäh / stattlich bekleidt
war / neben dem cilicio / welches sie oft trug /
legte zwischen die flecken ihrer Voltgel-
ben Haar / welches ihr einen vnleiden-
lichen schmerzen verursachte / Dörner
vnd

vnd dennoch wußten hievon ihre Käm-
mermägd / ihre Gespilen / vnd alle / so ihre
schöne / ihre Kleider ansahen / hievon
sauber nichts.

Philagia, es thut mir leyd / daß deine
heimbliche Bußwerck nicht bekant seyn;
ich wölte sie hie / andern zum Exempel / dei-
ner jedoch vngemeldet // anziehen: weil ich
aber dißfalls meine satisfaction nicht hab/
willfahre mir in einem andern stück / vnd
nimm dir heut einig heimliches Bußwerck
für. Deine heimbliche Sünden verdienen
dise straff nur gar zu wohl. Erwöhle dir ei-
nes auß denen / so ich dir eben jetzt erzehlet/
oder auß den anderen / welche ich stillschwei-
gend vmbgangen bin / im fall du noch in di-
se Junfft nicht gehörest; vnd fange jetzt
an dich heiliglich zu verbergen vor den Crea-
turen der Erden / vnd seye damit begnüget/
daß der Himmel dich kenne.

Die Sechste Übung.

Für den 4. December.

Einen ganzen Tag stillschweigen / nach dem
Exempel S. Laurentii
Justiniani.

Ich bin gar nicht gesinnet das stillschwei-
gen zu recommendiren / welches in den
Geistlichen Häusern gebräuchlich ist / vnd
wans fleißig gehalten wird / auß den selben
kleine Einöden macht. Der Abbt Amos
hatte in Scythia vnder ihme fünffzehn
hundert Religiosen / welche dem stillschwei-
gen also ergeben waren / daß wann einer /
außerhalb der Zeit des redens / ins Closter
kam / derselbig offte vermeinte / er keme in
eine Wüsten / oder in ein Haus / darin kein

Mensch wohnet / ein jeder verrichtete sein
Ampt / oder ware in seiner Eellen / ohne alles
gerümmel / vnd ohn ein Wort zu reden.
Ein solches Silentium oder Stillschweigen
ist bey dergleichen Personen ganz lobwür-
dig / vnd erhebens die H. Väter bist in
den dritten Himmel; halten auch dafür / es
sey ein vnfählares mittel vnzahlsbare
Sünden / welche wir mit reden begehen/
zu verhüten / die gegenwarth Gottes leicht-
lich zu erhalten / vnd in der Tugend merck-
lich zuzunehmen.

Aber von diesem Stillschweigen melde ich
dises orts nicht / kans auch nicht thun; weil
ich mich so wol nach denen richte / die in der
Welt seyn / als in den Klöstern leben. Die
summa vnd inhalt meines begehrens/
Philagia, ist anders nichts / als daß du ei-
nen ganzen Tag so wenig redest / als dir im-
mer möglich ist; jedoch also / daß du dich
nicht mürrisch oder vnfreundlich zeigest bey
andern / jah der gestalt / damit andere nicht
einmal mercken / daß du dich also eingezo-
gen verhalteest. Lasse dich angehen / du ha-
best etwas sonders zu thun / vnd seyest be-
schäftigt / vnd vermeide alle vnnöthige
ansprach / vnd beraube dich der freyheit zu
reden deinem JESU zu lieb / der vierzig Tag
in der Wüsten ein strenges Silentium ge-
halten / vnd deine Zung abzustraffen/
welche sich so offte vergriffen hat mit lügen/
eitelen geschwätz / nachreden / murren / vnd
tausenterley verbrechen / S. Laurentius
Justinianus hat vns dißfalls ein herrliches
Exempel hinterlassen. Wan er diß Still-
schweigen übte / so mußte man ihme nichts
reden von geschäften / noch von recreatio-
nen / complimenten oder einigem andern
ding. So gar auch mußte man gute / heilige /

Yyyy 3

vnd